

16. Das Rautenbachtal im Kaufunger Wald

Fahrtlänge ca. 42 km, Fahrzeit 3-4h, Schwierigkeitsgrad 3

Der Kaufunger Wald ist das große Waldgebiet südlich von Münden, der das Dreieck zwischen Fulda und Werra füllt. Den Wald teilen sich zwei Naturparks: der Naturpark Münden im Norden und der Naturpark Meißner/Kaufunger Wald im Süden. Die Hochlagen des Kaufunger Walds, wo sich der Steinberg befindet, sind breit und relativ flach. Die Hänge zur Werra hin, wo das Rautenbachtal liegt, sind abschüssig und konturenreich. Um an die Quelle des Rautenbachs zu gelangen, muss eine Gesamtsteigung von ca. 200 Höhenmetern überwunden werden. Wer einmal oben ist, kann sich über die 10 km lange Abfahrt bis zur Mündung des Baches in die Werra bei Blickershausen freuen. Die Abfahrt verwöhnt den Radfahrer mit einer ständig wechselnden Landschaft. Anfangs sind das Gelände und der Bachlauf sehr steil. Im mittleren Bereich breitet sich das Tal aus und bildet eine bildschöne Wiesenlandschaft, wie sie auch in den Alpen zu finden ist. Einkehren kann man in der „Radlers Ranch“ in Blickershausen, Gastwirtschaft Zella oder im Restaurant des Werratal Hotels in Laubach.

Wegbeschreibung: Auf dem Werratal-Fernradweg entlang fährt man über Laubach, Oberode und Blickershausen bis Ermschwerd. In der Dorfmitte geht es dann rechts hoch und man folgt dem Weg in den Kaufunger Wald über Hubenrode bis zum Ursprung des Rautenbachs. Zurück geht es über Ziegenhagen bis Blickershausen.